



KURIOS. Die eine Mutter ist 14, die andere bereits 55, die dritte hat mit 36 schon ihr zehntes Kind geboren: Die Landesstatistik hat für den „Grazer“ kuriose Zahlen rund ums Thema Geburt in Graz gesammelt.

Von Evelyn Peternel

■ Jahr für Jahr erhebt die Landesstatistik Zahlenmaterial rund um Schwangerschaft, Geburt und Ehe – und was dabei Statistik-Chef **Martin Mayer** in die Hände fällt, ist durchaus kurios. Jedoch: Dies sollte nicht nur den Statistikern vorbehalten bleiben – wir haben Mayer deshalb um eine Zusammenstellung an Ungewöhnlichem gebeten. Viel Vergnügen!

14 Jahre und zehn Monate war die jüngste Mutter alt.

18 Jahre – also ein bisschen älter als die jüngste Mutter – war der jüngste Grazer Vater.

55 Jahre und ein bisschen was war die älteste Mutter – sie bekam gleich Zwillinge!

66 Jahre – da fängt das Leben an. Für zwei Grazer ganz bestimmt: Sie wurden in diesem Alter nochmals Väter.

36 Jahre betrug zudem die größte Altersdifferenz zwischen Vater und Mutter – 66 war der Papa, 30 die Mama.

10 Kinder – so viel Nachwuchs ist auch in Graz selten: Eine 36-Jährige hat dies im Vorjahr geschafft. Respekt!

22 Jahre betrug darüber hinaus der größte Abstand zwischen zwei Geburten: Gleich zwei Grazerinnen haben das letzte Mal 1986 entbunden – und im Vorjahr dann wieder.

120 Mehrlingsgeburten gab es 2008 in Graz: 56 Zwillingspärchen und drei Dril-

lingspärchen nehmen jetzt ihre Eltern doppelt und dreifach in Anspruch.

5,05 Kilogramm wog das schwerste, 2008 in Graz geborene Baby – nicht schlecht für so einen kleinen Spatz!

59 Zentimeter lang waren hingegen die zwei größten Grazer Babys – natürlich Buben, versteht sich.

3750 Geburten wurden übrigens insgesamt bei Müttern mit Hauptwohnsitz in Graz und Umgebung registriert. Nicht zu verwechseln übrigens mit den Geburten, die in Graz und Umgebung stattgefunden haben – das waren ...

3630 Stück. Und das entspricht einem Plus von 3,3 Prozent – nicht schlecht!